



Sonne, Wolken, Regen und Blitz:

Wir gestalten eine Wetter-Uhr

So ein Wetter...

Ich genieße noch fröhlich das Sonnenlicht,
und denk: Eine Jacke, die brauche ich nicht!

Da saust ein Windzug rund ums Haus,
der zieht mir fast die Bluse aus.

Am Himmel ziehn dunkle Wolken herauf,
die machen sofort ihre Schleusen auf.

Es regnet, ruck zuck bin ich völlig durchnässt
Ein dumpfes Grollen gibt mir noch den Rest.

Ein tosendes, tobendes Herbstgewitter
Macht mir so sehr Angst, dass ich schon zitter
Und kalt ist es auch noch, oh weh, oh weh,
komm ich heil nach Haus, dann gibt's heißen Tee. ´

(copyright Regina Meier zu Verl)



So und nun kommen wir zur Gestaltung der Wetter-Uhr. Die Größe und das Aussehen sind individuell gestaltbar. Für unsere Wetter-Uhr wird folgendes Material benötigt:

- Tonpapier in den Farben: hellblau, weiß, gelb, grau, orange, rot, pink und grün
- Transparentpapier: grau und weiß
- Bleistift / Lineal / Schere / Kleber
- Schwarzer Filzstift
- Eine kleine Musterklammer

Zunächst werden die einzelnen Elemente der Wetter-Uhr gestaltet:

1. Sieben hellblaue Kreise im Durchmesser von 15 cm aufzeichnen und ausschneiden
2. Einen großen pinken Kreis im Durchmesser von 25 cm, einen mittleren Kreis von 20 cm und einen kleinen Kreis von 15 cm aufzeichnen und ausschneiden
3. 5 weiße Wolken und 1 graue Wolke ca. 8 cm breit und 6 cm hoch aufzeichnen und ausschneiden
4. Die restlichen Elemente gestalten:
 - Ca. 8 Kleine Regentropfen
 - Einen großen Pfeil ca. 25 cm lang
 - Einen Blitz
 - Ein paar Schneeflocken (hier wurde ein Stempel benutzt)
 - Nebel aus Transparentpapier
 - Die Sonne
 - 2 bis 3 Kleine Blätter

Danach wird alles wie unten abgebildet aufeinander geklebt und die Musterklammer in der Mitte befestigt.

